

Treue bleibt hoch im Kurs

Liebe Freunde des Weißen Kreuzes,

wie lange ist es her, dass die Gurus der "sexuellen Revolution" das Ende der Ehe prophezeit haben? Es sah ja auch einige Jahrzehnte danach aus. Zwischen 1950 und 2007 sank die Zahl der Eheschließungen in Deutschland von ca. 750.000 pro Jahr auf nur noch 370.000. In der gleichen Zeit stieg die Zahl der Ehescheidungen von weniger als 50.000 auf weit über 200.000 jährlich an.

Aber die Geschichte ist ungehorsam. Im neuen Jahrtausend haben sich die Zahlen stabilisiert. 2018 wurde mit ca. 418.000 Eheschließungen der höchste Stand seit 1998 erreicht (alle Zahlen Statistisches Bundesamt). Sicher, Statistiken geben nur ein grobes Bild und lassen sich verschieden deuten. Sie sagen nichts darüber aus, warum diese Ehen geschlossen werden und ob die Paare dann wirklich glücklicher sind. Immerhin entsprechen sie Umfrageergebnissen aus den letzten Jahren, nach denen sich 70 % der jungen Paare wünschen, ein Leben lang zusammen zu bleiben (Pro Familia 2013). Bei den Erwartungen an Partnerschaft zählt Treue mit fast 90 % zu den meistgenannten Werten (Elite-Partner 2015).

Treue steht unverändert hoch im Kurs. Und zugleich stellt sie wohl jedes Paar vor Herausforderungen. Es genügt nicht, sie nur zu fordern. Die Konvention allein hat auch in der Vergangenheit Untreue nicht verhindern können, sondern oft nur zu einer unaufrichtigen Doppelmoral geführt. Es braucht die ehrliche Auseinandersetzung mit dem, was Treue in der Partnerschaft schwer machen kann: Zeiten der Trennung, schleichende Entfremdung, plötzliches Fremdverlieben oder Krankheit und Alter - in allem will die Treue neu bewährt werden.

Diesem Thema geht unsere neue Zeitschrift nach, die in den nächsten Tagen erscheinen wird. Als Beilage enthält sie außerdem unser neues Denkangebot Nr.9 - Scheidung. Denn trotz aller Hoffnungen und Bemühungen können Ehen auch zerbrechen. Nur wenn wir das ernst nehmen, stellen wir uns der ganzen Wirklichkeit. Uns ist beides wichtig: Menschen aufzufangen und zu ermutigen, wenn ihr Traum von der Liebe des Lebens zerbrochen ist, und gleichzeitig für den Wert der Treue zu werben. Die Sehnsucht nach beständiger Liebe ist etwas zutiefst Menschliches. Für den Glauben ist sie auch ein Echo auf die Treue des Schöpfers. Gottes Treue zu uns steht nicht zur Disposition.

Danke, dass Sie unseren Newsletter lesen! Wir freuen uns, wenn Sie ihn weiterempfehlen! Gottes Segen und herzliche Grüße, Ihr

Martin Leupold, Leiter Weißes Kreuz e. V.

Weisses Kreuz e.V.
Weisses-Kreuz-Str. 3
34292 Ahnatal
Deutschland

+49 5609839930

info@weisses-kreuz.de

www.weisses-kreuz.de

Spendenkonto:

Weißes Kreuz e. V.; IBAN DE22 5206 0410 0000 00 1937; BIC GENODEF1EK1